

Eberhard Schwanke so erfolgreich wie nie

Bavarianer holt bei den Wettkämpfen der Masters in Luxemburg den EM-Titel und stellt neuen Weltrekord auf



In diesem Jahr nicht zu bremsen: Nach gewonnener Weltmeisterschaft nun auch EM-Gold für Eberhard Schwanke

Eindrucksvoller denn je setzt sich in diesem Jahr Eberhard Schwanke vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut auf der internationalen Kraftsportbühne in Szene. Mit neuer Weltrekordlast (243 kg) holte das 63jährige Energiebündel bei den Europameisterschaften der Masters in Hamm (Luxemburg) den Titel im Superschwergewicht.

Nach seiner triumphalen Phase in der Altersklasse II (fünf Mal in Folge Europameister), die mit dem Wechsel in die AK III (60 bis 69 Jahre) endete, verschwand Eberhard Schwanke mehrere Jahre von der internationalen Bühne, um dann mit einem Paukenschlag 2016 zurückzukehren. Erst im Frühjahr hatte er in Rødby (Dänemark) mit der Weltrekordlast von 242,5 kg den Weltmeistertitel im Superschwergewicht der Masters erobert. Den Durchmarsch in Hamm zum EM-Gold begünstigte Mitfavorit Reinhold Dainis (Litauen), der aufgrund seiner drei Fehlversuche disqualifiziert wurde. Eberhard Schwanke eröffnete den Wettkampf mit 220 kg, erhöhte auf 240 kg und wuchtete im dritten Versuch als Erster der Welt das 243 kg schwere Eisenungetüm nach oben. Er selbst hielt die alte Marke mit 242,5 kg. In der Relativwertung der Masters kam er hinter dem Polen Stanislaw Mentel (149,82) und dem Norweger Bjarn Synstad (139,13) mit 135,47 Relativpunkten auf Rang drei.

Dr. Karl Greiner